

HAGA 521 Lehmfeinputz Duro, HAGA 523 Lehmfeinputz Premium Duro Der robuste Lehmfeinputz für höhere Ansprüche

HAGA Lehmfeinputz Duro und Lehmfeinputz Premium Duro sind mineralische leicht vergütete Lehm Deckputze für innen. Sie eignen sich für hohe Frequentierungen in Büroräumen, Treppenhäusern, Hallen und öffentlichen Gebäuden.

Der Lehmfeinputz ist in seiner ausgewogener Zusammensetzung atmungsaktiv, feuchtevariabel mit guter Wasserdampfdiffusion. Er weist eine für Lehmpulze starke Abriebbeständigkeit auf. Das Raumklima wird positiv beeinflusst durch die einwandfreien HAGA Lehmpulze.

HAGA Lehmfeinputz Duro ist in Korn 0,5 mm, HAGA Lehmfeinputz Premium Duro in Korn 0,3 mm erhältlich. Der Putz kann gefilzt, geglättet oder nach Wunsch strukturiert werden. Die Grundfarbe des Lehmfeinputzes ist naturton, weiss gebrochen. Eingefärbt wird HAGA Lehmfeinputz nach HAGA Farbmusterkarte.

Zusammensetzung

Lehmpulver, Tonpulver, reinstes weisses Kalksand, Kalksteinmehl, natürliche Erd- und Mineralpigmente, Dispersions-, Cellulosepulver < 0,9%.

Anwendungshinweise

Anwendungsgebiet

Als dekorativer, robuster Deckputz für Innenwände bei öffentlichen Gebäuden, Büros, Hotels, Neu- und Altbauten, usw. HAGA Lehmputze Duro sind auch bestens geeignet für HAGA Heiz- und Kühlsysteme in Spitäler, Altersheimen, Schulen, Grossraumbüros, Neu- und Altbauten im Wohnungsbau.

Geeignete Untergründe

Alle Untergründe müssen immer dauerhaft tragfähig, stabil, sauber, trocken, fettfrei, verformungs- und ausblühungsfrei sein. Geeignet sind mineralische Untergründe wie HAGA Lehm Grundputz und -Mörtel, HAGA Kalk Grundputze, herkömmliche Kalkzement- oder Gipsgrundputze. HAGA Lehmfeinputz ist hoch kapillar. Durchschlagende Inhaltsstoffe wie Holzgerbstoffe, Nikotin, Wasserflecken, alte Leimrückstände von Tapeten und unterschiedlich saugende Untergründe werden zu Fleckenbildung führen. Bei solchen Untergründen, Putzträgerplatten wie Gipskarton- und Gipsfaserplatten etc. muss immer vorgängig eine vollflächige Grundbeschichtung von mindestens 3 mm Schichtdicke aufgetragen werden. Geeignet sind HAGA Lehm-Einbettmörtel, HAGA Bio-Einbettmörtel, HAGA Deckenleichtbeschichtung, HAGK Kalk Universalspachtel fein etc. Nicht direkt auf Dispersioen, Holzwerkstoffe usw. verwenden. Neue Grundputze müssen mindestens 3 bis 4 Wochen alt trocken sein.



Vorbehandlung

Auf alle Untergründe muss mit HAGA Mineralputzgrundierung vorgestrichen werden. Auftrag der Grundierung mindestens 12 Stunden vor HAGA Lehmfeinputze Duro. Bei stark saugenden oder sandenden Untergründen vorgängig zur Verfestigung HAGA Silikatvoranstrich streichen und mindestens 24 Stunden trocknen lassen.

Verarbeitung

HAGA Lehmfeinputz Duro sowie HAGA Lehmfeinputz Premium Duro mit ca. 5,7 l sauberes Wasser pro Eimer à 20 kg anmachen. Lehmfeinputz einstreuen und mit Rührwerk sehr gut mischen, mindestens 15 Minuten stehen lassen und noch einmal durchmischen. Tipp: Lehmfeinputze Duro maximal 6 Stunden Einsumpfen lassen und nochmals gut aufrühren. Der Lehmfeinputz wird dadurch geschmeidiger für die Verarbeitung. Mit rostfreier Stahlglättekelle deckend auf Korndicke aufziehen. Die Lehmfeinputze müssen immer zweimalig in einer Gesamtschichtstärke von mindestens 2,5 mm bis 3 mm aufgezogen werden. Das angemischte Material ist innerhalb von einem Tag zu verarbeiten. **Nicht unter +5°C bis maximal +30°C** Luft- und Mauertemperatur ausführen. Direkte Sonneneinstrahlung sowie Zugluft bei der Ausführung ist absolut zu vermeiden. Jede Lehmoberfläche muss nachbearbeitet, respektive verdichtet werden.

HAGA Lehmfeinputz Duro mit Schwammbrett bearbeitet

HAGA Lehmfeinputz Duro muss immer zweimalig «frisch in frisch» in einer Schichtstärke von ca. 2,5 bis 3 mm aufgezogen werden. Auf die gleichmäßig, angezogene Grundbeschichtung Lehmfeinputz Duro erfolgt der zweite Auftrag. Diese Oberfläche muss gleichmäßig angetrocknet sein und darf nicht mehr am Finger kleben! Nachträglich mit schwach feuchtem HAGA Schwammbrett Hydrogerastert in kreisenden Bewegungen die Oberfläche nacharbeiten. Das Schwammbrett laufend auswaschen und optimalerweise über die HAGA Waschbox oder Rolleneimer ausrollen. Den annähernd trockenen Untergrund nochmals verreiben, verdichten. Hierfür sollte das Schwammbrett sauber und fast trocken sein.

Wenn eine lebendige, ästhetische anspruchsvolle, unregelmässige und edle, lehmtypische Oberfläche erreicht werden soll, wird «nachgewischt». Nachgewischt wird mit einem fusselfreien Stoff- oder Lederlappen, wenn der HAGA Lehmfeinputz Duro trocken ist. Durch dieses Nacharbeiten wird die oberste Lehmpigmentschicht entfernt. Der Wischlappen, auch weiches Zellstoffpapier kann verwendet werden, muss immer trocken und sauber sein. Dadurch werden die einzelnen Steinsande sauber gerieben und unterschiedlich sichtbar.

HAGA Lehmfeinputz Premium Duro geglättet

Voraussetzung ist eine gleichmässige Auftragsstärke von 2,5 bis 3 mm. Zum Glätten verwendet man die HAGA Veneziano Kelle oder die Japanische Feinputzkelle gross/klein. Das Verdichten mit der Glättkelle erreicht man optimal in mehreren Pressvorgängen und ist abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes. Beim ersten Pressgang muss der HAGA Lehmfeinputz Premium Duro gleichmässig Fingertrocken sein, d. h. der Lehm darf nicht mehr am Finger kleben. Die folgenden Pressgänge erfordern einen höheren Druck mit der Kante der Glättkelle, das sogenannte Schneiden der Putzoberfläche. Hierfür muss der Untergrund annähernd trocken sein. Je mehr der Lehm geglättet, respektive gepresst wird, desto dichter wird seine Oberfläche. Bei zu stark angetrocknetem Untergrund kann mit besprühen von Wasser der Lehm wieder angefeuchtet werden. Wenn eine lebendige, ästhetische anspruchsvolle, unregelmässige und edle, lehmtypische Oberfläche erreicht werden soll, wird «nachgewischt». Nachgewischt wird mit einem fusselfreien Stoff- oder Lederlappen, wenn der HAGA Lehmfeinputz Premium Duro trocken ist. Durch dieses Nacharbeiten wird die oberste Lehmpigmentschicht entfernt. Der Wischlappen, auch weiches Zellstoffpapier kann verwendet werden, muss immer trocken und sauber sein. Dadurch werden die einzelnen Steinsande sauber gerieben und unterschiedlich sichtbar.

Strukturzusätze

In HAGA Lehmfeinputz Duro können diverse Glimmer, Goldglimmer, Schilf, Granulat Basalt schwarz, Granulat Andeer grün, Calcit Ambergelb als Dekor beigefügt werden. In HAGA Lehmfeinputz Premium Duro können Glimmer transparent und Schilf für die Glättstruktur beigefügt werden.

Besondere Hinweise

HAGA Lehmfeinputze Duro sind kapillar und ein Naturprodukt. Seinen Eigenheiten entsprechend können sich Farbabweichungen ergeben. Vor definitiver Ausführung muss vom Fachverarbeiter eine Musterwand von mind. 6 m² erstellt werden. Diese muss vom Auftraggeber abgenommen werden. Je nach Untergrund, Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Verarbeitung wird sich eine arttypische, unregelmässige, changierende Oberfläche bilden. Der Untergrund für HAGA Lehmfeinputze Duro muss zwingend eine durchgehende, materialgleiche mineralische Putzschicht von mindestens 3 mm Schichtstärke sein. Für die Anwendung im direkten Spritzwasserbereich in Nassräumen sind die HAGA Lehmfeinputze Duro nicht geeignet.

Hinweise und Sicherheitsratschläge

Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. gut abdecken. Allfällige Spritzer sofort mit viel Wasser reinigen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch sauber mit Wasser waschen.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter: www.haganatur.ch

Lieferform

Papiersäcke à 25 kg, Paletten à 42 Sack.
Eimer à 20 kg und 10 kg

Lagerfähigkeit

Im Originalgebinde trocken gelagert ca. 1 Jahr.

Technische Daten	Werte Lehmfeinputz Duro	Werte Lehmfeinputz Premium Duro
Ergiebigkeit pro Eimer 20 kg	ca. 18 l Nassmörtel	ca. 18 l Nassmörtel
Trockenrohdichte	ca. 1,58 kg/l	ca. 1,58 kg/l
Wasserzugabe	ca. 5,7 l/Eimer	ca. 5,7 l/Eimer
Frischmörtelrohdichte	ca. 1,86 kg/l	ca. 1,86 kg/l
pH-Wert	ca. 8	ca. 8
Druckfestigkeit	ca. 2,54 N/mm ²	ca. 2,78 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	ca. 1,17 N/mm ²	ca. 1,36 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	ca. 0,32 N/mm ²	ca. 0,38 N/mm ²
Wärmeleitzahl λ	ca. 0,80 W/mK	ca. 0,80 W/mK
S _d -Wert°	ca. 0,05 m	ca. 0,05 m
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 20	ca. 20
Wasseraufnahmekoeffizient w	$\geq 2,90 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$	$\geq 2,90 \text{ kg}/(\text{m}^2 \cdot \text{h}^{0,5})$
Festigkeitsklasse	S II	S II
Rohdichteklasse	1,6	1,6
Brandverhalten	A2 / nicht brennbar	A2 / nicht brennbar
Wasserdampfadsorptions-klasse	NPD	NPD
Körnung	ca. 0 - 0,5 mm	ca. 0 - 0,3 mm
Farbton	siehe Farbtonkarte	siehe Farbtonkarte
Maschinengängig	ja	ja

° = Nenndicke ca. 2,5 mm

Verbrauch	Richtwerte	Richtwerte
pro 1 mm Schichtstärke	ca. 1,2 kg/m ²	ca. 1,2 kg/m ²
pro 2 mm Schichtstärke	ca. 2,4 kg/m ²	ca. 2,4 kg/m ²